

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Christoph Cellarii erleichterte Lateinische Grammatik

Cellarius, Christoph

Leipzig, 1786

VD18 13013459

Comparatio Adiectiuorum.

urn:nbn:de:gbv:45:1-15329

2. *Alius* hat im Neutro nicht VM, sondern VD, nämlich: *Alius, alia, aliud*; welches zwey Pronomina nachthun, *Ille, illa, illud; iste, ista, istud.*

Es werden einige Substantiua nach Art der Adiecti- 12
uorum mouirt, als: *Rex, Regina; Magister, Magi-
stra; Victor, Victrix.*

Die Substantiua mobilia, die sich endigen in VS, ha-
ben im Feminino A, als: *Seruus, serua; Herus, hera;*
in OR haben IX, als: *Nutritor, nutrix; Auctor, auctrix;*
in CEN haben INA, als: *Fidicen, fidicina.* Von *Auus*
ist das Femininum *auia*; von *Nepos, neptis*; von *Socer,*
socrus. *Antistes, Hospes, Sospes* sind zwar Gen. Commu-
nis: doch findet man auch *Antistita, Hospita, Sospita.*

Comparatio Adiectiuorum.

Die Adiectiua werden durch *Gradus* compariret, 13
(das ist, ihre Bedeutung wird stufenweise erweitert,) deren drey sind, nämlich:

1. POSITIVVS, so etwas anzeigt, wie es an sich,
und aufer aller Vergleichung ist, als: *Doctus, docta,
doctum, gelehrt.*

2. COMPARATIVVS, der ein mehreres oder einen
Vorzug vor einer andern damit verglichenen Sache
oder Person bedeutet, und von dem Casu des Positiui in
I durch Zufügung der Sylbe OR gemacht wird, die im
Neutro in VS verwandelt wird, als: *Doctior, doctius,
gelehrter.*

3. SUPERLATIVVS, der am allermeisten, oder doch
einen hohen Grad bedeutet, und gleichfalls vom Casu
des Positiui in IS mit Zusatz des *SIMVS* gemacht wird,
als: *Doctissimus, der Gelehrteste;* und hat, wie
andere Adiectiua in VS, drey Endungen, VS, A, VM.

Die Adiectiua in ER setzen blos das *RIMVS* zum 14
Positiuo, als: *Pulcher, pulcherrimus; Acer, acerri-
mus; Celeber, celeberrimus;* welches auch *Vetus, ve-
teris, alt,* nachthut, mit *Veterrimus;* hingegen folgen-
de

de in ILIS machen im Superlatiuo *ILLIMVS*, als: *Facilis*, *Similis*, (mit ihren Compositis) *Humilis*, im Superl. *Facillimus*, etc. *Agillimus*, und *Gracillimus*, die einige noch hierher rechnen, findet man bey den Alten nicht.

Die einen Vocale vor dem VS und IS des Positiui haben, lassen sich nicht auf diese Weise compariren, sondern erhöhen ihren Positiuum durch Beyfügung des *Magis*, (Compar.) und *Maxime*, (Superl.), als: *Noxius*, schädlich, *magis noxius*, schädlicher, *maxime noxius*, der schädlichste, (ein sehr schädlicher.) Doch findet man auch bisweilen *Tenuior*, *tenuissimus*; *Strenuior*, *strenuissimus*; *Piissimus*, *pienissimus*, cct.

15 Irregulariter werden compariret: *Bonus*, *melior*, *optimus*; *Malus*, *peior*, *peissimus*; *Magnus*, *maior*, *maximus*; *Paruus*, *minor*, *minimus*; *Multus*, * *plus*, *plurimus*.

* Der Casus in OR von *Plus* mangelt im Singulari Numero: im Plurali aber ist alles vollkommen, *Plures* und *plura*.

1. Die Adiectiua, *Magnificus*, *Beneuolus*, *Maledicus*, und denen gleiche, machen den Comparatiuum und Superlatiuum vom Participio in ENS der Verborum *Facio*, *Volo*, *Dico*, als: *Magnificentior*, *Magnificentissimus*.

2. Sonderbare Superlatiui sind: *Extremus*, *Postremus*, *Supremus* siue *Summus*, *Infimus* siue *Imus*: ferner *Intimus*, *Primus*, *Vltimus*, *Proximus*, *Citimus*, welche keine Positiuos haben, wohl aber Comparatiuos, als: *Interior*, *Prior*, *Vterior*, *Propior*, *Citerior*. Von *Nequam*, unnützig, wird *nequior*, *nequissimus*; von *Maturus*, zeitig, *maturrimus* und *maturissimus*.

3. Uebrigens muß man sonderlich auf den *Vsum* sehen, welcher a) vielen weder Comparatiuum noch Superlatiuum giebt, als: *Almus*, *Canus*, *Memor*, cct. b) einigen bloß den Comparatiuum erlaubt, als: *Adolescentior*, *Decliuior*, *Iuuenior*, (gewöhnlicher *Iunior*) *Longinquior*, *Senior*, cct. c) einigen nur den Superlatiuum gestattet; als: *Nouissimus*, *Inclutissimus*, *Sacerrimus*.

Der Comparatiuus wird gebraucht, um etwas dem andern vorzuziehen, oder nachzusehen, als: *Carior*, *Vitior*, *Maior*, *Minor*; um einen geringern Grad anzuzeigen,

gen, als: *Tristior*, ein wenig traurig; *Modestior*, vor *paululum modestus*, wo aber gemeiniglich zu verstehen ist *quam alias*, als sonst, als gewöhnlich. Wenn zum Comparatiuo die Partikeln *multo*, *longe*, *adhuc* etc. gesetzt werden, bedeutet er mehr als der Superlatiuus, als: *es quidem carissimus mihi, sed longe eris carior, si; longe sanctior, quam qui sanctissimus.*

Der Superlatiuus zeigt einen hohen, nicht den allerhöchsten Vorzug an: *Dobtissimus*, sehr gelehrt; *optimus*, sehr gut; *Miserrimus*, valde oder *certissime miser*, sehr elend.

Genus Nominum Substantiuorum. 16

Muß eigentlich aus dem Libro memoriali und dem Gebrauche erlernet werden: doch dienet hierzu auch, daß man 1) auf die Bedeutung, 2) auf die Endung, und 3) auf gewisse Ausnahmen Acht habe.

MASCVLINA sind:

1. Die Namen der Männer, und bey denen ein Nomen Generis Masculini verstanden wird, als: *Petrus*, *Consul*, (homo, vir;) *Aprilis*, (mensis;) *Aquilo*, (ventus,) der Nordwind; *Euphrates*, (fluuius,) der Phrat; *Persa*, ein Persianer; *Incola*, ein Einwohner; *Aduena*, ein Ankömmling; *Cometa*, ein Cometstern; *Planeta*, ein Irstern, (ἀστὴρ.) Hingegen *Mosella*, *Garumna*, (aqua;) also *Styx*, *Lethe*, etc. sind Generis Feminini.

Die Alten sagten lieber *Cometes*, *Planetes*, welches auch *Terminationes masculinae* sind.

2. Die sich endigen in O, (nicht aber IO,) ER, IR, OR, OS, und ein mehrsyllbiges ES (im Genitiuo,) auch auf VS secundae und quartae Declinationis, als: *Sermo*, *Carcer*, *Vir*, *Honor*, *Pes*, *Flos*, *Ventus*, *Fructus*.

3. Exceptione sind Masculina:

1) *Harpago*, *Pugio*, *Scipio*, *Titio*, *Knio*, die Perle.

2) *Ada*;